



10.05.2023 – 16:17 Uhr

Waldstrategie 2030+ geht in die öffentliche Konsultation

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat die öffentliche Konsultation zur Waldstrategie 2030+ gestartet. Mit der Strategie sollen die Weichen gestellt werden, damit auch die zukünftigen Generationen von einem gesunden Wald profitieren können.

Zentrale Bedeutung des Waldes für Liechtenstein

Der Wald hat zahlreiche natürliche Funktionen und erbringt Leistungen, die für das Wohlbefinden der Bevölkerung wichtig sind: Er reinigt die Luft, speichert Wasser, schützt den Boden, bindet CO₂ und setzt Sauerstoff frei. Der Wald stellt einen Erholungsraum für den Menschen dar und ist zugleich Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Er bietet Schutz vor Naturgefahren und liefert die Ressource Holz. Aufgrund seiner zentralen Bedeutung und seinen vielseitigen Wirkungen und Funktionen für den Lebens- und Wirtschaftsraum Liechtenstein ist der Umgang mit dem Wald von grosser gesamtgesellschaftlicher Bedeutung.

Steigende Herausforderungen für den Wald

Mit einem Verlust an Biodiversität, dem fortschreitenden Klimawandel und der mangelnden Naturverjüngung, aber auch mit dem wachsenden Druck durch Erholungssuchende, steigen die Herausforderungen für den Wald. Entsprechend verfolgt die Waldstrategie 2030+ vier Hauptziele: Stärkung der Klimafitness des Waldes; Förderung der biologischen Vielfalt des Waldes; bestmögliche Erfüllung der unterschiedlichen Ansprüche der Gesellschaft an den Wald und langfristige Sicherstellung der Schutzfunktion des Waldes.

Zur Zielerreichung ist die Zusammenarbeit aller Personen, Interessengruppen und Institutionen erforderlich, die mit dem Wald zu tun haben. Die Waldstrategie soll dazu beitragen, das Verständnis der Bevölkerung für das Ökosystem Wald und eine naturnahe Waldwirtschaft zu erhöhen und die unterschiedlichen Ansprüche an den Wald besser aufeinander abzustimmen.

Die Waldstrategie 2030+ ist auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres, Wirtschaft und Umwelt unter www.regierung.li in den Downloads publiziert. Stellungnahmen können von Interessierten bis spätestens 7. Juli 2023 an umwelt@regierung.li abgegeben werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Miriam Marxer, Mitarbeiterin
T +423 236 64 44
miriam.marxer@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100906401> abgerufen werden.